

Buchbesprechung



Geburtsvorbereitung und Gebären – Ein ganzheitliches Konzept für eine natürliche Geburt – Ein Lehrfilm für Hebammen, Geburtshelfer und Interessierte

Hanna Fischer

nick emotion Medienproduktion 2006, 39,95 EUR, ISBN: 300-019396-0

Die Leitfigur der Lehr-DVD ist Hanna Fischer, welche über langjährige Erfahrungen als praktisch tätige Hebamme sowie als Fachautorin und Dozentin verfügt. In diesem Lehrfilm versucht sie ein ganzheitliches Konzept für eine natürliche Geburt im Rahmen von praktischen Geburtsvorbereitungskursen darzustellen. Der lebendige und sehenswerte Film wendet sich an Hebammen, Geburtshelfer und Interessierte. Gerade für Hebammen, die in der Geburtsvorbereitung tätig sind und dabei einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, ist er sicher ein wertvoller Rat- und Ideengeber für die praktische Umsetzung körperzentrierter Kurs- teile.

Hanna Fischer, welche als Protagonistin, Kursleiterin und Fachexpertin auf der DVD zu sehen ist, propagiert insgesamt die Eigenbestimmtheit der Frau unter der Geburt. In einführenden Worten erläutert sie die Notwendigkeit für die Intimität und Ruhe als wesentliche Basis einer sanften Geburt. Nur unter solchen ungestörten Bedingungen könne eine Frau den individuellen Weg zum Gebären ihres Kindes finden.

Im weiteren Verlauf wurde sie von einem Kamerateam bei realen Kurseinheiten begleitet, und diese Inhalte werden folgend in Interviews zusammengefasst. Der Lehrfilm gliedert sich in einzelne Kapitel, welche auch in der Menüführung separat auswählbar sind. Praktische Demonstrationen können wiederholt aufgerufen und somit einzelne Passagen in eigene Kurse eingebunden werden.

Die Übungen werden in einen Frauen- und einen Paarkurs unterteilt. Diese Unterteilung wird von Fischer auch in gleicher Reihenfolge empfohlen. Erst in reinen Frauengruppen ist es ihrer Meinung nach möglich, den eigenen Körper und dessen Möglichkeiten einer selbstbestimmten Geburt zu entdecken.

Werden die Partner zu früh in die Kurse integriert, wären diese Erfahrungen aufgrund fehlender Intimität nur schwer möglich. Erst später sei der werdende Vater ein sinnvoller Kursbegleiter und kann mit der Frau Gebärstellungen und Unterstützungsmöglichkeiten gemeinsam üben. In dieser Phase können auch Bedürfnisse und Befürchtungen des Partners besser bearbeitet werden.

So werden im ersten Teil praktische Übungen der Atem- und Körperarbeit für Frauenkurse demonstriert. Elemente aus Entspannungsverfahren und der Feldenkrais-Technik werden sinnvoll kombiniert dargestellt. Im zweiten Teil stellen Übungen für Paarkurse den Schwerpunkt dar. Hier werden Hilfestellungen für die einzelnen Phasen der Geburt zusammengestellt, wobei v. a. moderne vertikale Geburtsstellungen im Mittelpunkt der Ausführungen stehen.

Im abschließenden Teil werden philosophische und spirituelle Aspekte der Geburt aus Sicht der Autorin erläutert. So wird beispielsweise der Geburtsschmerz als sinnhaft für die eigene Grenzerfahrung aufgezeigt.

Der Lehrfilm, welcher knapp 100 Minuten in seiner Gesamtheit dauert, stellt wertvolle Tipps und Ergänzungen für Geburtsvorbereitungskurse dar. Aus einem umfangreich dargestellten Spektrum der ganzheitlichen und familienorientierten Geburtshilfe wird es dem Zuschauer selbst überlassen, welche Elemente oder Ideen er dabei für die eigene Praxis übernimmt. Die physiologische Geburt steht klar im Mittelpunkt, während Vorbereitungsvorschläge auf mögliche geburtshilfliche Interventionen fehlen.

Der empfehlenswerte Lehrfilm, welcher eher lebhaft und anschaulich gestaltet ist, wird eine weite Verbreitung in ganzheitlich orientierten Kreisen haben.

Dr. A. Wöckel,

Dr. M. Abu-Dakn,
Berlin

Erratum

In dem Leserbrief „Thromboserisiko bei menopausaler Hormontherapie“ aus der Geburtsh Frauenheilk 2007; 76: 814–815 von Univ.-Prof. Dr. M. Dören ist die Autorin fälschlicherweise im Literaturverzeichnis aufgeführt. Hier die berichtigten Kontaktdaten:

Univ.-Prof. Dr. Martina Dören,
Professur Frauenforschung und
Osteologie
Charité-Universitätsmedizin Berlin
E-Mail: martina.doeren@charite.de